

- Galactic Independent -
- News Network -



Die GINN für nur 5 €

- Unparteilich - Unbestechlich - Gnadenlos -

Astro Mech Droid 3
& Protokolldroide zu
gewinnen!



- Mehr Leistung
- bessere Sensoren
- 6 Mil. Sprachen

Machen Sie mit, beim Gewinnspiel für diese beiden Droiden. Jeder kennt Sie und jeder weiß Sie zu schätzen, überall einsetzbar und vieles mehr.

- Mitspielen und Gewinnen -

- Informationen -
- Der Galaxy -

- Lucas Arts gibt Rechte ab!

- Thrawn Gedächtnisaufen!

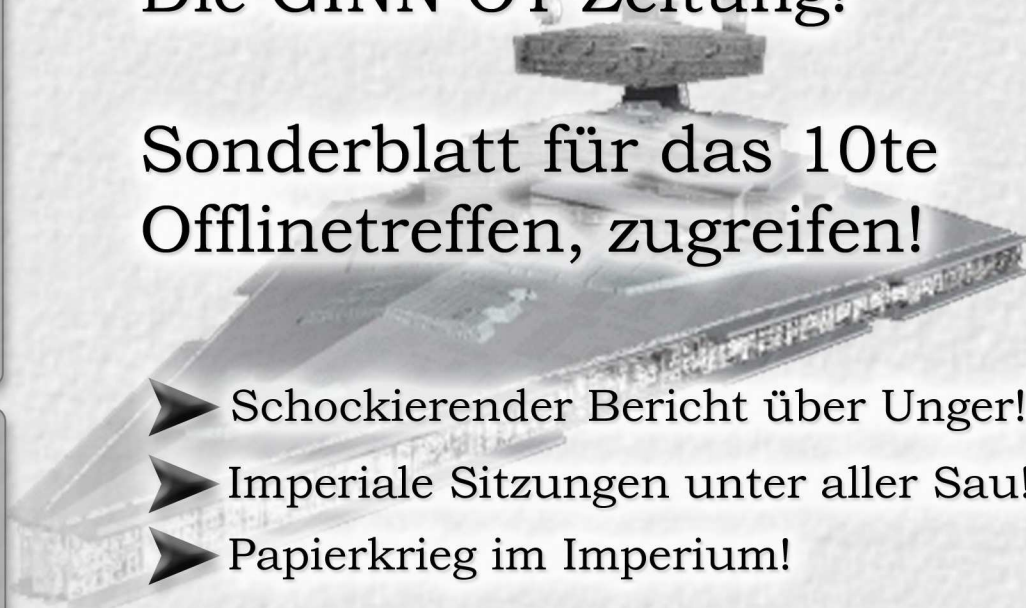
- Papierkrieg im Imperium!

- und vieles mehr -

- Informativ - Schnell - Genau -

Die GINN OT Zeitung!

Sonderblatt für das 10te
Offlinetreffen, zugreifen!



➤ Schockierender Bericht über Unger!

➤ Imperiale Sitzungen unter aller Sau!

➤ Papierkrieg im Imperium!

- Klatsch und Tratsch -

Greifen Sie zu! In dieser Extraausgabe erfahren Sie alles das, was Sie schon immer Wissen wollten. Kriegen Sie Einblick in das wahre Leben der Großen und Reichen.



Imperator Unger

- Ein Säufer?
- Oder ein Genie?
- Lesen Sie die ganze Wahrheit!



IMP Sitzungen

- Das ist Disziplin?
- Zuviel Streß?
- Lesen Sie die ganze Wahrheit!



Papierkrieg

- Alles Verrückte?
- Oder Bescheuert?
- Lesen Sie die ganze Wahrheit!

2 Droiden
zu gewinnen!

Verpassen Sie nicht diese Ausgabe! Schockierende Berichte und neuester Tratsch vom Imperium und seiner Führung.

2 Droiden
zu gewinnen!

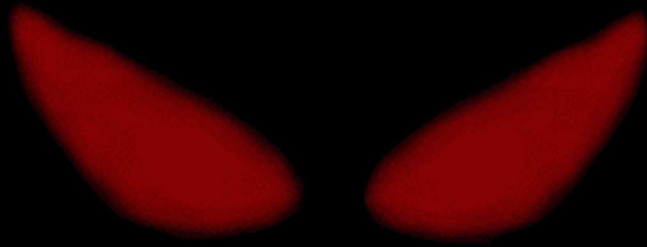
KOT

ROC

TEXT

W.K.E.A.

Die
Schleuderballliga



Mag dich niemand?
Hat dich niemand gern?
Hassen dich alle?

Wenn Ja, dann komm zum Imperium!
Wir geben dir den Rest!



Unbedingt Zugreifen!

Endlich wird ein Traum wahr! Wer hat sich nichteinmal gewünscht, eine Legendäre Ausgabe der GINN in den Händen zu halten?

10te OT Jubiläumsausgabe.

Ein Blick auf den Kalender bestätigt es, wir sind endlich wieder alle Zusammen, ein Ereigniss dem wohl viele, lange lange Zeit entgegen gefiebert hatten :)

Da dieses 10te OT etwas besonderes sein und werden soll, so haben sich einige Leute zusammen getan und saßen Monate an einer Idee um diese rechtzeitig zuverlässigen. Schweiß gebadet und Nacht für Nacht schrieben und tippten, Designen und fluchten vor sich hin. Ich sehe heute noch die Berge leerer Colaflaschen und Pizzaschachteln neben den Schreibtischen stehen *g*

Nun die erste Ausgabe der GINN in Heftform steht. Wenn das Heft bei den Leuten gefallen findet, so könnte man überlegen, einmal im Monat oder nur fürs OT die GINN in Heftform zu veröffentlichen und zu verschicken. Jedoch ist das nur Zukunftsmusik und darauf kommt es heute nicht an.

In dieser Ausgabe wird es schockierende Berichte über das Imperium und den Bund geben, wir wollen damit auf die Zustände aufmerksam machen und eine Änderung herbei führen *g* Da hier mehr als nur drei Personen geholfen haben, danke ich Sky für seine Werbespots, sowie Saval für seine Artikel, wir hoffen ihr habt viel Spass mit dem Heft.



Redhorse

Sie können Sie gewinnen!



Extra zum Jubiläum des 10ten OTs gibt es ein Gewinnspiel!

Gewinnen sie einen Protokoll- und Arbeitsdroiden, 1te Klasse!

1. Wer startete den Anflug auf den 1. Todesstern mit Luke?

Antwort:

3. Wer war der einzige Mensch in der Festung "Hand of Thrawn" ?

Antwort:

5. Wo entstand der Kult der Dunklen Seite, der Bane Kodex hieß?

Antwort:

7. Wer war Exar Kuns Meister, der ihn zur Dunklen Seite führte?

Antwort:

9. Zu welcher Gruppe wird Graf Dooku im Jedi Orden gezählt?

Antwort:

2. Wie hieß die Sonderstaffel früher und wie im Roman Isards Rache ?

Antwort:

4. Was fand Han Solo im Schlund, als er von Kessel flüchtet?

Antwort:

6. Wer war der letzte Herrscher des Sith Imperiums?(Bevor es Unterging)

Antwort:

8. Wer war der letzte mandalorische Krieger ?

Antwort:

10. In welcher Episode Starb Vader und der Imperator ?

Antwort:

Einsendeschluß: 310808 n. E.
Senden an: Planet: Obroa Skai.
Stichwort: Gewinnspiel.

Straße: Arshu Straße 21.
Hausnummer: 666
GINN: Redaktion



Jägerpilotin "Liz"

Impel® Palpatine® X Prozessor , 1 herz, 512 Kg
Himbeern Cache , 512 DDR RAMM , 40 Zähne
Fressplatte, Brenner , Ausgang ,
iRed-(Horseware) Schnittstelle, Memory Slot, 3x
2.0-Anschluss , 12 Monate Herstellergarantie.
Art.Nr.: 380 1761

55.-

Wir haben Sie!

Lange hats gedauert, hin und her ging es, aber zum Schluß blieben
Wir die Sieger. Das Imperium gewinnt mehr an Einfluss und Macht.

Lucas Arts gibt nach...

Kaum zu glauben aber es ist wahr. Heute flatterte ein Offizielles Schreiben von LA in`s Haus.

Zitat:

*Nach langen Hin und Her und durch den Druck in der Öffentlichkeit haben Wir schließlich nachgegeben und treten alle Rechte an Star Wars, den Filmen, den Produkten und sonstiges,
an www.sw-empire.de ab.*



Wir erinnern uns: www.sw-empire.de ein Chatrollenspiel das weit über 1.000 Mitglieder Weltweit hat, gilt als eine der mächtigsten Vereinigungen. Sie verfügen über einige Firmensitze sowie Fabriken, am bekanntesten jedoch sind wohl ihre Camps, die von der Außenwelt abgeschlossen sind. Angeblich wird dort täglich dem Imperator gehuldigt, stundenlang über Star Wars Philosophiert und gebetet. Merkwürdige Skulpturen und andere Gegenstände zieren die Umgebung.

Ein ehemaliges Mitglied, dass es fertigbrachte auszusteigen, berichtet davon das er sich oftmals vorstellen musste er wäre ein Arzt und auf einer Krankenstation, er hatte Puppen vor sich, die es galt zu Quälen und Auszufragen damit seine Vorgesetzten anhand der Informationen weiteren Irrsinn planen konnten. Den Funk simulierten sie angeblich mit Steinen, ein Stein bedeutet interner Funk, zwei hochgehaltene Steine, externer Funk. *“Sie können sich sicherlich vorstellen, dass man sich dabei Recht dämmlich vorkam”* So seine Aussage, auf die Frage hin wieso er erst eingetreten sei, zuckte er nur mit den Schultern und meinte die tollen grafischen Orden wollte er sich nicht entgehen lassen und schließlich konnte man eine zusätzliche Mission pro Monat machen um an mehr Punkten zu kommen.

Experten der Szene sprechen von Zuständen die einer Sekte gleich kommen. In der jüngsten Vergangenheit kam es immer wieder zu Auseinandersetzungen zwischen Lucas Arts und dem IOK des Imperiums. Alles fing damit an, dass das Imperium eine Kirche bauen ließ, angeblich um ihren Anhänger einen Zufluchtsort bieten zu können. Als Kirchenmusik fungiert der Titelsong von den Star Wars Filmen und dies gefiel LA nicht, sie versuchten per gerichtlichen Beschluß die Kirche zu schließen, aller-

dings hatte LA in der Vergangenheit schon keine Chance. Als Reaktion darauf, reisten hunderte von SW Fans nach Amerika und belagerten dorten Wochenlang den Hauptfirmensitz von LA, als der Druck schließlich zu Groß wurde, *“ständig Parraden, pfeif Geräusche und Loyalitätsbekundungen zum Imperator raubten uns den letzten Nerv”*, so der Pressesprecher von Lucas Arts, und zogen somit die Klage zurück. Das IOK gab nur ein kurzes Statement ab und lobte die truppen des Imperiums, ihre Stärke sei ungebrochen und mache den Imperator stolz.



Der Imperator selber zeigte sich äußerst zufrieden über diese Entwicklung. *“Das Imperium hat wiederum bewiesen das es sich immer durchsetzen kann, sei es gegen Rebellen oder gegen Filmstudios.”*

Durch diesen Gewinn wird SW e. V. sicherlich noch mehr Anhänger um sich scharen und vermutlich wird es in Zukunft Spielpuppen und Filme über www.sw-empire.de geben. Wir dürfen gespannt sein auf diesen kreativen Erguss.

Imperator Desiderius Unger

Redhorse



Brotly
Frisch vom Bäcker...



Die gute alte Geheimhaltung.

Wie steht es um die Geheimhaltung im Imperium? Ist alles Dicht?

Oder kennt man selbst über die Toilettenpapiermarke des Imperators ?

Geheimhaltung...

Jeder mit jedem, aber keiner mit allen – das ist das totale Prinzip der Geheimhaltung im RS. An jeder Ecke wird gemunkelt, geflüstert, getuschelt und geschworen. Kommt eine dritte ungebetene Person hinzu, wird sie mit verbalen Flüchen und Androhung körperlicher Gewalt sanft entfernt, um gleich darauf weiter zu intrigieren. Das geht soweit, das harmlose Menschen mit einer Kamera lautstark vorbei gewunken werden oder das man einige Zimmer nicht mal mehr betreten darf, wohlgemerkt handelt es sich bei erwähnten Zimmern einschließlich um Mehrbettzimmer, Zweibettzimmer sind von vornherein Tabu und man fällt auf, wenn man sich als einziger an die beiden Kontrahenten heranpirscht.

Was ist nun Inhalt dieser Gespräche? Genau das versuchen alle herauszufinden. Doch keiner erfährt von keinem was und jeder möchte es gerne wissen, wobei das gesprochene meist nicht mal das wichtigste ist, sondern lediglich aufm OT so zu tun, als ob man etwas wichtiges zu bereden hätte, so dass man alle anderen übertölpelt, die ebenfalls so tun, als ob sie eine geheime Planung fürs RS haben, die ihrerseits nur bluffen und andere belauern, bis man jemanden breit schlagen kann, der dann den Bluff zugibt, um dann gleich weiter zutuscheln, bis schließlich jeder die totale Übersicht verliert und zugibt, dass er blufft. Natürlich tut man das nur in einer kleinen Gruppe und hält es geheim, soll ja nicht jeder mitkriegen, dass man nur blufft.

Die wohl spektakulärste Geheimhaltung auf dem letzten OT war vermutlich der Zeitpunkt der Erstürmung des kleinen griechischen Restaurants (siehe dazu anderen Artikel). Als sich diese Information ihren Weg durch die kleinen Grüppchen bahnten, versammelten sich die allesamt vom flüstern hungrigen Rollenspieler auf der Veranda. Und dann geschah etwas Außergewöhnliches – die Grüppchen gingen aus sich heraus und forderten alle zusammen ganz offen die Abreise zum Essen. Ein wundervolles Schauspiel, das man heutzutage selten in freier Natur erlebt. Was man jedoch öfter erleben kann, dass es einige Personen schaffen, Multitasking zu betreiben und zu zwei Flüstergruppen gehören oder sie sich gewandt aus einer herausschmuggelt und sich einer anderen Gruppe anschließt.

Wer weiß, eines Tages schafft es vielleicht einer, alle Geheimnisse und Tuscheleien auf einem OT mitzukriegen und sie für die Nachwelt zu veröffentlichen, was dann allerdings mit ihm und seinem IC-Char passiert, das ist dann ein anderes Kapitel.

Stell dich der Jury....



Bist du ein Schwein? Ist dir keine Arbeit zu Fein? Schmerzen und Angst scheuen dich nicht? Du denkst wie unser Imperator? Dann komm zu ISDS und werde ein Star!



Got

IMPERIAL
MILK



<Tycho[RA]> *nach brüsten grapsch* *nuckel* *sabber* *schluck* *saug*
©by Tycho

100% rein Imperiale Herstellung. 99% Gift, 1% Milch. Tötet garantiert jedes RAlerbaby. Sollte es nicht wirken so gibt es die Geldzurückgarantie. Also warum noch warten und nicht jetzt "zu schlagen" ?

Ihre Werbung hier? Dann schreiben Sie uns, es lohnt sich bestimmt!

Adresse:
GINN Redaktion
Stichwort:
Werbung

Und Schicken sie das Werbeexemplar gleich mit.

Sitzungen noch tragbar?

Die letzte Imperiale Sitzung war unter alle Sau! Sind OT Sitzungen jetzt noch tragbar ? Oder wird es große Veränderungen geben?

Sitzungen...

Die imperiale Sitzung auf dem 9ten Offline Treffen, an ihr scheiden sich die Geister. Die meisten sehen in ihr einen vollen Erfolg, vernichtete doch das Imperium in einer neuen Rekordzeit beinahe eineinhalb Kästen Becks Gold. Andere sehen in der mangelnden Disziplin und dem steigenden Alkoholpegel, meisterhaft vorgeführt vom Imperator, der eigens über einen menschlichen Flaschenöffner mit Kniefall verfügte.

Es begann schon mit der allgemeinen Sitzordnung, so bildeten sich ca. 2,5 Stuhlreihen, wobei sich jeder Imperiale je nach seinem Status oder gegenwärtigen Zustand hinlummelte, wie es ihm passte, teilweise in menschlich unnatürlichen Winkeln, wie es sonst nur kreative Teenager in den besten Zeiten ihrer Pubertät hinbekommen. Im krassen Gegensatz dazu die Leitung die Leitung vor Kopf, wobei die Demotivation von Thrawns Platz auf den Protokollanten, ein rotes Pferd, welches sichtlich gelangweilt die gesprochenen Worte in unleserliche Buchstaben setzte, übersprang. Daneben allerdings ein Musterbeispiel für Disziplin und Ordnung, für Anstand, Sauberkeit, für Frieden, Gerechtigkeit, Gleichheit, Emanzipation, Loyalität, Jubel, Trubel, Heiterkeit, Keuschheit, Enthaltbarkeit, Sauberkeit – Sauberkeit war zweimal: da müssen wir eines abziehen; also ein Sinnbild eines imperialen Offiziers – Jack Kennon, der Zuversicht und Optimismus wie einst Jesus beim letzten Abendmahl ausstrahlte.

Zu seiner rechten befand sich der saufende Imperator, ebenfalls ein einzigartiges Vorbild für seine Untergebenen und zu dessen Rechten befand sich der Mann, der eine einzigartige Sangeskarriere hinter sich hat – Dalerd, the one and only. Jener schafft es immer wieder, mit seinem Liebkindgesicht eine gewisse Neutralität zu wahren und sich so aus allem herauszuhalten. Die Sitzung begann mit einem feierlichen Anstoßen auf das Imperium, wobei die Thrawn Gedächtnishaltung angenommen wurde. Als schließlich die Sitzung an sich begann, so wurde sie jedoch immer wieder jäh unterbrochen von Beifallsbekundungen, wenn ein imperialer Lakai einen weiteren Kasten Bier in den Sitzungsraum schlepte.

Ebenso als störend wurde das <FUMP> entfunden, wenn wieder einmal eine Flasche geöffnet wurde. Schließlich wurden die Sitzungen ganz unterbrochen, wenn dem Imperator die Kehle dürrstete und vier Bikinimodels den Saal betreten mit einer richtig gekühlten Becks-Gold-Flasche auf einem Seidenkissen und es seiner Gottheit reichten, woraufhin Mereel nach vorne stürmte, auf die Knie fiel und demütigst die Flasche öffnete, um einer weiteren Exekution zu entgehen.

Und je länger die Sitzung, desto ärgerlicher der milde Gesichtsausdruck Kennons, der bereits nach der 72-Stunden- Sitzung mit Repressalien drohte, so dass vermutlich die kommende Sitzung IC ausgetragen wird, was das Beiwohnen von ca. 100 Sturmtruppelern mit einschließt, die sofort jedem in den Kopf schießen, der sich nur zu laut räuspert. Die Wettquoten stehen gut, dass daraufhin die einzig beiden, die den Sitzungssaal lebend verlassen werden, Kennon und der betrunkene Imperator sein werden, denn an diesen traut sich schließlich niemand ran, nicht einmal der pazifistische Kennon.

Saval

Neue Superwaffe aus Papier. Imperium Pleite?

Das Imperium testet Papierwaffen. Was ist los? Ist das IMP Pleite?
Oder einfach nur eine neue und gerissene Taktik vom Imperator?

Papierkrieg...

Das das Imperium für waghalsige Experimente bekannt ist, steht ausser Frage. Auch das sie dabei oft Brutale und Völkerverachtende Methoden einsetzen ebenfalls. Aber seit neusten müssen wir uns alle Fragen, was ist im Imperium los?

Da werden Milliarden von Credits ausgegeben für neue Waffen und was kommt dabei raus? Plüschweiche Papierwaffen. Auf dem letzten OT wurden sie Live getestet, wir, die GINN haben Exklusivbilder die wir ihnen heute vorstellen werden. Leider wurde unser Reporter beim Schiessen des Fotos schwer am Kopf verletzt, als eine Papierkugel ihm am Kopf traf und ausser Gefecht setzte, aber sehen sie selber:



Wie Sie sehen können sind die Offiziere und Soldaten des Imperiums eifrig bei der Sache und ihnen scheint der Test sogar Spass zu machen. Außeracht jedoch lassen Sie unseren verletzten Reporter!

(Extra für Sie haben wir die Papierkugel rot eingerahmt!)

Nun Fragen wir uns, wer die Arzt kosten für unseren Reporter trägt ? Doch nicht etwas das Imperium? Das ist sich keiner Schuld bewusst. Zumal welchen Teufel hat den Imperator geritten solche Testversuche durchzuführen?

Papierkugeln als Kurzstreckenwaffe einzusetzen sind eine weitaus größere Gefahr als der Todesstern oder die Ewoks. Wo soll das hinführen? Sollen wir in Papierbergen ersticken? Sollen unsere Frauen und Kinder Papier essen? Soll das Universum vom Papier überrollt werden? (Schredder der Galaxie vereinigt euch!)

Das unfassbarste an der ganzen Sache jedoch ist, dass sich die Herren Imperialen ausgiebig über diese Test freuten und mit vollen Elan und Eifer bei der Sache waren. Klar, warum auch nicht? Sie sind ja nicht betroffen, sie müssen das Papier nicht einsammeln und Recyceln!

Und um der ganze Sache noch einen draufzusetzen verhöhnen Imperiale Offiziere den Rest der Galaxie und bauen Papierschiffchen!



Commodore Dalerd und sein...Schiffchen...

(Exklusivbild das vor dem Test geschossen wurde. Imperiale Offiziere bringen sich in Stimmung.)

Wir vermuten es ist der gleiche Täter, aber beweisen können wir es nicht.

(Wenn sie diesen Mann zur Strecke bringen erhalten sie 1000 Credits von uns.)

Wie auch immer diese Sache ausgehen mag, halten wir uns fest und hoffen wir auf das Beste.

Leckerer Essen.

Einig sind sich alle. Der Koch des 9. Ot leistete hervorragende Arbeit. Daher widmen wir ihm einen Artikel in der Sonderausgabe der GINN.

Kochen...



Kyp Rendar – der Mann mit dem unverschämten Grinsen, mit dem hinterhältigen und zynischen Humor und mit der fiesesten Lache. Eben just dieser Mann beherrscht das Kochen von Chili wie kein zweiter. Und obwohl er mit Tharen Jade zusammen das 9te OfflineTreffen organisierte, war er sich nicht zu schade, zugleich den Küchenmeister zu mimen und 8 Sterne-Gänge hinzuzaubern.

Alles begann damit, dass drei mutige Recken und ein Einheimischer auszogen, um ihr Glück und etwas zu essen zu suchen. Und sie wurden fündig – zusammen trugen sie aus dem hiesigen Einkaufsmarkt 12 kg Gehacktes und eine Flasche Motoröl für die köstliche Zubereitung des Chilis. Ebenso schoben sie aus dem benachbarten Getränkemarkt 10 Kästen Bier und 5 Kästen *würg* anti-alkoholische Getränke.

Danach zogen die vier tapferen Streiter – Kyp, Tharen, Doppel-D – Busenwunder Nemesis und Mereel weiter zum Aldi, um ein paar „kleine Besorgungen“ zu machen.

Mit 30 Tüten „Fix für Chili con Carne“, einer ganzen Palette weißen Bohnen, sowie ca. 25 Paprika und 25 Zwiebeln, ein paar Keksen, unzählige Stangen Toastbrot – eben alles, was so „kleine Besorgungen“ beinhalten, verließen sie das leergekaufte Aldi wieder.



Zurück beim OfflineTreffen fand sich schnell das weltbekannte und mehrfach ausgezeichnete Schnippelteam zusammen – bestehend aus Chefkoch Talon, Chefkoch Dalerd und Küchenjunge Mereel. In einem fairen Wettstreit versuchten Dalerd und Talon herauszufinden, wer von beiden schneller seine Hälfte der Palette der Bohnen öffnen konnte. Dalerd gewann mit einem gänzlich knappen Vorsprung, um gleich darauf in verzweifelte Tränen auszubrechen, weil er Talon solche Schmach zufügte, oder wahlweise, weil der Gewinner die Zwiebeln schälen musste.

Währenddessen ließ sich der Chefkoch Kyp Rendar weder von den Tränen Dalerds noch von der Langsamkeit, damit aber totale Präzision, seines Küchenjungen Mereels ablenken, sondern kochte tapfer für eine Meute von über 40 Mann. Er wirbelte in der Küche umher, warf Zutaten in den Topf, schmeckte ab, verscheuchte Menschen aus seiner Küche und sang dabei fröhlich „Heute back ich, morgen brauch ich und übermorgen ... fällt mir auch noch etwas ein!“

In dem Sinne, tausend Dank unserem Chefkoch Kyp Rendar und auch tausend Dank an Tharen Jade für das wundervolle OT!

Saval

Schau Red...

HEU!

Mehrbettzimmer auf OT`s.

Brauchen wir noch Mehrbettzimmer oder haben sie ausgedient?

Wir versuchen diese bedeutende Frage der Geschichte hier zu klären.

Mehrbettzimmer....

Im Rollenspielbund wird immer mehr gef...gekätzt. Warum das so ist, steht außer Frage. Insider jedoch munkeln bereits von einem wiederkehrenden Sommer of Love und es steht außer Frage, dass sich immer mehr glückliche Paare über das Rollenspiel finden. Meist sind die Liebenden jedoch von einem mehr oder minder großem Stück Land getrennt, dass es zu überwinden gilt. Nicht immer sind dazu ausreichende Geldmittel oder Zeit oder was weiß ich vorhanden. So nutzen die glücklichen Paare die Zeit auf den OTs, um ihr Wiedersehen genießen zu können.

Allerdings stehen ihnen tagsüber die glücklosen Singles im Weg, die die Frechheit besitzen, einen der beiden Partner meist bis unter beide Ohren vollzulabern. So benötigt das genervte Paar einen Ort, um sich zurückzuziehen und nur unter sich zu sein – das ZWEIBETTZIMMER!

Ein Ort der Ruhe, der Gemütlichkeit, ein Ort der Erholung und der totalen Isolation. Und es ist der grausame Feind es Mehrbettzimmer, indem es immer unaufgeräumt ist und wo sinnvolle Unterhaltungen fortgesetzt werden, ungeachtet jeglicher Zimmerlautstärke oder ähnlichem nutzlosen Kram. Das wohl berühmteste Mehrbettzimmer war Zimmer 2, der Geburtsort der Knalltüten, doch das könnte bald vorbei sein, sollten die Zweibettzimmer Einzug auf den OTs halten. Sogar die Orgas ziehen sich in diese gemütlichen Herbergen vor den Sturm zurück, während alle ungepflegten und glücklosen Singles in Mehrbettzimmer abgeschoben werden.

Schwierig wird es jedoch bei Dreiecksbeziehungen.

Saval



Seit Jahren tringge isch nischt anderes. Das isch dar bescht stfff.. densch gibt.. **Imperator Desiderus I.**



Das Bier der Imperialen Streitkräfte

KENNON OMWAT TRUST

OMWAT TRUST

Heiße Sommernächte ?
Kühler Drink....



Kennon Omwat Trust + Zitrone

Wiedereinmal können wir ihnen keinen genauen Bericht schreiben.

Gedächtnisaufen.

Von Saufgelagen und Alkoholiker! Getränke und Toiletten! Lesen Sie!
Das Gedächtnisaufen war scheinbar wieder ein voller Erfolg!

Thrawn Gedächtnisaufen...

Teilgenommen haben aus dem Gedächtnis raus natürlich Thrawn aka Andy selber, der Blaueste unter den Blauen, nicht nur im RS, der den Vorsitz führte und unterstützt wurde durch Georg „Becks“ Bradly und Tetengo „Schnapsleiche“ Noar, sowie weitere Personen, die nicht mehr fest im Bewusstsein der Teilnehmenden eingebrannt sind oder durch Alkohol hinausgespült wurden.

Auch an jenem Abend gründeten sich die A.N.O.N.Y.M.E.N Andyholiker, wobei „anonymen“ für „Andy nachahmende obdachlose nichtschwimmende Yachtbesitzer mit Ekelfaktor Neun“ steht. In die Liste der abendlichen Alkoholika wurden Andys grüne Mischung aus Privatbrauerei, Bier, Tequila mit Tabasco, Dracula, Grüne Birne, ein Kräuterlikör und andere Dinge aufgenommen, die man nicht mal richtig aussprechen kann.

Nachdem die offschielle Beschtandschaufname abgeschoss...abgeschloschen wurde, begann man mit...ohne fiel Rücksicht aufnanda dän Allohool einn nachn annern wegzutrinkön, vobai Tetengo irgendwann kotschte, hähähäh!

Nach Halm Schdunde wurn widige Dinge des Lebäns beschprochen, vobai au hia festgeschstellt wurd, dass hinner die Binde kippn eina dä schönsn Zeitvertreib is...

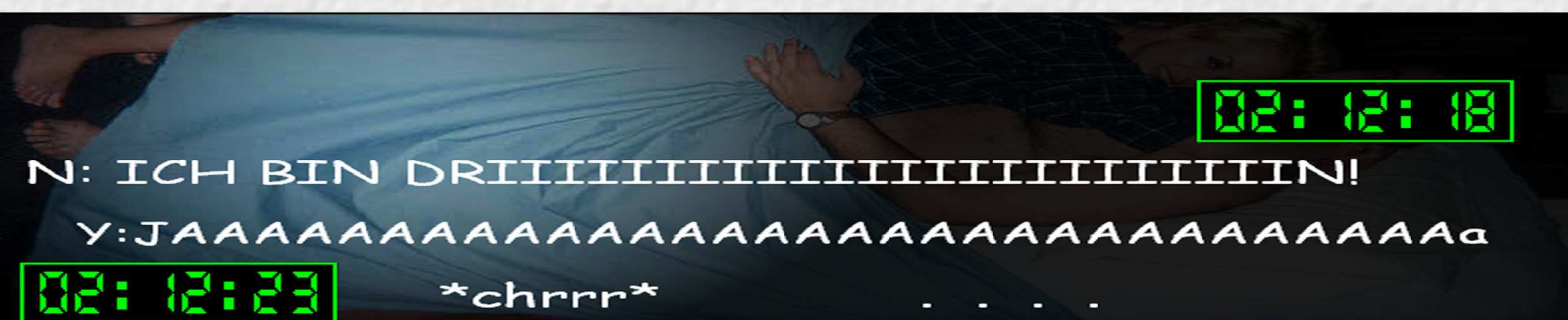
Nach ner weitem albernem Schunnde wurdä unnern Andys Vvorssssssitz beschloßschn, gmüthlich durchn Raum zzu schlendern, vobai geguggt wurd, wer am schnellsten im Renne lauvn unn schaufen...laufen saufen...kannunso.

Wiedereinmal können wir ihnen keinen genauen Bericht schreiben.

Drrai Schunn`nt spät lann allä ma irschenworumunddrum unn all ßehn Minud`n pinkeln. Wenn üerntwi möchlich, sinnse ßumm annern hinkrieschn und den Hand aussa Bierflasche gezochn, um weidaaa tsu tringön. Schischlich den fadammt`n Allohol von Bodn aufleggn unn nach weitan allohol suan. Uffbasse, dass nit Ausrtuschn auff m schaißnassn Bodn. Wenn sisch droßdem nitt fameidn fasuhn wida aufßuschichtnodersohahaisallesjaeehscheißegaal!!!

Am nächsten Morgen wurden schließlich die 573 leeren Flaschen entsorgt, ebenso wurden die utner dem Sofa versteckten Aspirnröllchen gefunden, wir freuen uns auf das kommende OT Thrawn Gedächtnis saufen mit den Anonymen Andyholikern.

Ihr Säufer Saval.



ALLIANCE
Online
Highspeed Holonet

Drinn in
5 Sekunden...

Menschen und Tiere.

Bei unseren Recherchen haben wir merkwürdiges und skuriles
aufgedeckt. Sie werden es nicht glauben, aber lesen Sie selbst!

Thrawn Gedächtnisaufen...

Das Rollenspieler eine Klatsche haben, ist bereits allgemein bekannt. Also ehrlich, welche normale Menschen können sich aus Pixeln ganze Schiffe, Orte und Weltraumschlachten vorstellen und darin noch agieren? Jedoch ist die gesunder Idiotismus, den man Fantasie nennt.

Schlimm wird es, wenn die Rollenspieler beginnen zu glauben, sie seien das, was sie tagtäglich auf den Pixeln praktizieren und noch mehr. So gibt es immer wieder bewiesene und dokumentierte Fälle, dass sich Menschen für Tiere haletn, besonders nach dem Kontakt mit weiteren Rollenspielern und das auch auf ihr REALES Leben übertragen. So hält sich ein nicht genannter Österreicher für einen Kater, die alles und jeden kätzelt, was ihm zu nahe kommt, wobei Sprachforscher derzeit noch der Bedeutung des Wortes „kätzeln“ erforschen. Eine nichtgenannte Polin hingegen hält sich für eine Maus, die jedoch aufgrund ihres Charmes und ihrer Unverschämtheit keine mäusische Schüchternheit an den Tag legt, sondern gegenüber allen andere obsiegt. Eine weitere Person aus Frankfurt Oder hält sich für ein Pferd, dass allerdings vehement Heu ablehnt. Und eine 14jährige Mannheimerin hält sich für ein Kücken. Eine Person aus Dillenburg für eine Hummel. Einzelschicksale oder Anzeichen einer weltweiten Epidemie? Liegt es am Rollenspiel? Am Essen von Kyp Rendar? Wie konnte es nur soweit kommen, liegt es an der gefährlichen Strahlung der PCs? Liegt es an zu wenig Grips?

Die Ärzte sind bisher noch am Rätseln, wohingegen die Rollenspielleitugn bereits darüber berät, aus dem Geisteswahn Profit zu schlagen, indem sie den ersten Rollenspiel- Zoo eröffnet, wo sich die Personen entsprechend ihrer natürlichen Umgebung austoben dürfen, während sich der zahlende Besucher köstlich darüber amüsiert. Saval

Mereel & Stefan

Alles kommt anders im Leben als man denkt.

Das Schicksal macht vor niemanden halt, merken Sie sich das!

Mereel und Stefan...

Es begann wie eine normale Autofahrt. Mereel kam zu Stefan und zusammen brachen sie Richtung OT auf. Eigentlich konnte nichts passieren. Stefan hatte extra für diesen Zweck eine genaue Anleitung ausgedruckt. Doch was bringt die beste Beschreibung wenn man nicht in der Lage ist, richtig zu lesen?

“Also hier steht Richtung Gießen/Dortmund.... ”*Blick zum Schild* Gießen: links; Dortmund: rechts.“ „Verdammt...Wo lang?“ „Fahren wir nach Gießen.“ „Meinst du?“ „Ja.“ Und sie taten wie gesagt. Nach einer Zeit fiel den beiden Helden allerdings auf, dass sie gerade in die Entgegengesetzte Richtung zum OT fuhren. Mereel drehte umgehend um und dieser Ausrutscher des NAV wurde als „Schwung holen“ abgetan.

Hunderte Kilometer und zahlreiche falsche Abfahrten später, strandeten die Protagonisten schließlich bei einem Fastfoodriesen welchen wir aus werberechtlichen Gründen hier Burger Kong nennen. Nachdem man ausgiebig gespeist und das neue Video von Kate Ryan genossen hatte (Zitat: „Die sieht aber sympathisch aus!“), machte man sich daran weiterzufahren. Allerdings wurde den Beiden schnell klar, dass sie beim besten Willen nicht wussten, wo sie waren. Man entschied sich also, das ortskundige Personal der Burger Kong Filiale zu befragen. Nach Antworten wie „Simmerath?!?“ und „Da müsst ihr zurück in die Richtung aus der gekommen seid!“ oder „Ich nix sprechen deines Sprache.“ begannen Mereel & Stefan zu zweifeln. Nach einem Gespräch mit der Filialleiterin (einer sehr „aufgeschlossenen“ Dame) beschloss man, sich auf den ADAC zu verlassen.

Zurück beim Auto kramte Mereel seinen „ADAC Reiseatlas Deutschland in vier Sets“ hervor. Nach der beschreibenden Zusammenfassung in Set 1 befand sich die Karte vom Raum Aachen in Set 3. Schon der erste Blick verkündete Unheil: „Set 1, Set 2, Set 4 ...Moment.....Set 1, Set 2, Set 4.“ Stefan fiel auf die Knie und schrie gen Himmel: „Oh Gott!

Ich will hier nicht sterben!“ Allerdings hatte Mereel die rettende Idee: „Ich ruf mal Nemesis an.“ Gesagt getan. Allerdings wollte der gute Nemesis wissen wo sich die Gestrandeten befanden. Stefan wurde daher ausgeschickt das nächste Schild zu suchen. Nach einem kurzen Sprint an der Straße entlang wurde er fündig und konnte zurück beim Auto freudig verkünden, dass sie sich mitten im Nirgendwo befanden. Glücklicherweise konnte Nemsis's Vater die beiden zurück in die Welt lenken wo sie schon bald in Düren ankamen.

Doch auch in Düren stand es nicht besser. Nach einer kleinen Stadtrundfahrt hatte man sich schon eine gemütliche Telefonzelle gesucht in der man zusammen eine WG gründen wollte. Während Stefan das Geld als Perlentaucher in einem nahen Forellenteich verdienen wollte, sollte sich Mereel um den Haushalt kümmern.

Doch diese Pläne wurden zunichte gemacht, als Stefan zufällig sah, dass sie sich auf der Strecke befanden welche auf seinem Zettel als der richtige Weg ausgewiesen war. Die Freude war groß...jedenfalls bei Stefan. Mereel, der schon immer mal nach Fossenak wollte und sich dieses schöne Stück Land als nächstes Ziel gesetzt hatte, war nicht ganz so angetan. Aber schließlich diente dies alles nur dem einen großen Ziel.

Nachdem man sich durch Düren gekämpft hatte kam man schließlich in die ländlicheren Provinzen. Besonders ist hier das Dorf Gey und dessen örtlicher Friseursalon zu erwähnen. Fasziniert von den Einwohnern des Dorfes Gey (oder kurz: den Geys) verloren Mereel und Stefan schon bald wieder den richtigen Weg aus den Augen. Kurz entschlossen wurde erneut Nemesis zu Rate gezogen. Er lotste unsere Helden aus Gey hinaus. Laut ihm sollten sie als nächstes Dorf Kleinhau erreichen...doch sie kamen nach Großhau.

Verzweiflung breitete sich aus. Als dann noch der Handyakku sein Leben aushauchte und man den Kontakt zu Nemesis verlor, war das Chaos perfekt. Sinn- und planlos fuhren die beiden durch die Dörfer. Über Berge (auf denen noch fast das Auto abgesoffen wäre) und durch Täler. Schließlich kamen sie irgendwann bei einer Tankstelle an. Die freundliche Dame an der Kasse dieser Institution konnte ihnen verraten, dass sie nur noch „einmal links und dann den Berg runter“ mussten. Gesagt getan. Mit neuem Lebensseifer nahm man das letzte Stück des Weges auf sich der die Helden schon bald in das Reich des Nemesis bringen sollte.

Nachdem man sich das zweite Handy gegriffen hatte (ein gewissenhafter Autofahrer hat immer mehrere dabei), rief man erneut bei Nemesis an welcher die Freunde durch sein Reich führte. „Dann haltet ihr euch rechts.“ „OK wir sind rechts.“ (Mereel beginnt zu heulen vor lachen) „Dann gerade aus um die Blumenkübel rum.“ „Tun wir.“ „Dann links.“ „OK wir FAHREN jetzt links.“ „Dann müsstet ihr bei einem Haus mit einem roten VW Kombi ankommen.“ „Ja da vorne.“ „Ich komm gleich raus. Wartet mal kurz.“ Die Freude war grenzenlos.

Nachdem Nemesis das letzte Stück zum OT navigiert hatte, war die Reise beendet. Mit 4 Stunden Verspätung erreichten Mereel & Stefan das Offline Treffen. Die Odyssee war beendet.

Ein Augenzeugenbericht von Avalon

Unser Imperator.

Sex, Drogen und Rock and Roll? Nein, Alkohol, Wahnsinn und Gabi!
Das Schicksal macht vor niemanden halt, merken Sie sich das!

Imperator Desiderius...

Wer erinnert sich nicht an die ausgebigen Alkoholexezze, die ausschweifenden Partys und Orgien. Partys in denen gefeiert und gesoffen wird bis zum Umfallen. Auf Schiffen des Imperators die alle nach seiner Manneskraft benannt warten, wie z. B. kleiner Desi oder Strammer Desi.

Wer erinnert sich nicht an die großen Missionen und heldenhaften Taten unseres ruhmreichen Imperators? Ohne an sein Leben zu denken hat er sich in den Tod gestürzt und überlebt. Wer weiss das noch? Stimmt, keiner.

Wir kennen Unger nur als fetten und versoffenen Imperator, der zwar stets ein müdes Lächeln aufsetzt, aber immer eine flasche Bier in der Hand hält. Seien wir mal ehrlich? Riecht er nicht ein wenig? Oder es sieht aus als hätte er eine Tonne Gel in den Haaren ? Nichts destotrotz, er hat Erfolg bei Frauen, seine bekannteste Eroberung ist wohl Gabie.



hmm *jamm* *lechz* *sabber* Nunja *räusper*. Vielleicht sollten wir uns alle mal Gedanken über Unger machen. Können wir einen Imperator dulden der sich volllaufen lässt? Es mit Gabi`s treibt und uns die schönsten Frauen wegschnappt?

Überlegt euch gut was wichtiger ist. Das Wohl des Imperators, mit seinen fetten Büros und doppelbetten oder euer Eigenes Wohl? Ihr die in erbärmlichen Behausungen Leben und mit einen fetten Bantha zusammen hausen, dass dazu noch schlecht kocht. Denkt genau nach!

Redhorse

- Der GINN Service -

- Wir sind für Sie da -

So erreichen Sie uns:

GINN INDEPENDENC AG
Redaktion GINN
Straße der Unterdrückung 5
P-98560 Obroa Skai
Holo-Netz-Nr.: 0078 - 548978
Holo-Netz-Direkt: 0078 - 548979

Chefredaktion:
redhorse@sw-universe.de

Anfragen, Kritik, Lob?
redhorse@sw-universe.de

Ihnen brennt eine Frage zu einem Artikel auf den Nägeln? Oder ein Kommentar? Schreiben sie unseren Redakteuren:

Redhorse: redhorse@sw-universe.de
Avalon: avalon@sw-empire.de
Saval: JasterMereel@gmx.de

- www.sw-ginn.de -

- GINN ABO -

- . Sie möchten ein GINN Abo?
- Sie wollen stets informiert sein?
- Sie suchen einen Werbeplatz?
- Sie möchten uns also Buchen?

Schauen Sie unter:
www.sw-ginn.de

Oder Bestellen unter:
redhorse@sw-universe.de

Holo-Netz-Nr.: 0078 - 548978
Holo-Netz-Direkt: 0078 - 548979

- Probleme ? -

Bitte verwenden Sie bei Problemen mit dem Heft, beigelegten Material oder anderem immer die Original der GINN, da auf ihr ein besonderes Sicherheitsmerkmal gibt, die sicherstellt das Ihr Umtausch rechtens ist.

(wenn die wüssten)

71M 071881

21M 0713
71N K10E
E 7 K10N
21M71771
21EVI

0183V7187
21077V1E718
3VY07 21M
0M 0 1N
017
77104J18
1870
0M1107M
V18VZ0N7M
7KY08

187 111
47M710
E 7
K11M18

000110
0718817M

- Impressum -

Chefredaktion: Redakteure:
Redhorse Avalon
Saval
Redhorse

Seiten Design: Werbung:
Redhorse Skywalker
Redhorse

Urheberrecht: Alle in der GINN veröffentlichten Beiträge bzw. Bilder sind urheberrechtlich durch das Imperium geschützt. Jegliche Reproduktion dieses Materials wird mit dem Tode bestraft. Bei Auftreten von Tobsucht und Wahnsinn übernimmt die GINN keine Haftung.

- Auflösung Gewinnspiel -

- Frage 1:** Wedge und Biggs.
Frage 2: Staffel Rot.
Frage 3: Baron Soontir Fel.
Frage 4: Eine geheime Forschungsbasis des IMP.
Frage 5: Auf Russan.
Frage 6: Naga Sadow.
Frage 7: Freedom Nadd
Frage 8: Jango Fett.
Frage 9: Zu den verlorenen 20zig.
Frage 10: An das Potenzial.

Ein Dank an Krason für die Fragen des Spiels.

Die Gewinner werden umgehend benachrichtigt und erhalten die Droiden.



Wir hoffen euch hat die Zeitung gefallen, etwaige Fehler sind zu entschuldigen, wir sind auch nur Menschen.

Bis zur nächsten Ausgabe :)

eU
Calvin Unger

SUMMER 08nE

for a Man...

a Woman...

...and a Bumble-bee



<John_Talon[Dark_Jedi]> ich komme *G*
©by Talon



<Darth_Avalon[Dark_Jedi]> dann bin ich
halt ne hübsche deutsche frau und alle
wollen mich poppen

©by Talon



<Darth_Avalon[Dark_Jedi]> SUUUMMMMM
©by Talon



- (C) - www.sw-empire.de - www.sw-ginn.de -

by Redhorse